

**Titel: Temporäre Toiletten auf der Mole**  
**Einreicherin: Dr. Heike Carstensen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei**

Federführung:	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei	Datum:	13.05.2026
Bearbeiter:	Carstensen, Heike, Dr.		

Einreicher:	Frau Carstensen
-------------	-----------------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input type="checkbox"/> Ja/ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	04.06.2026	

Anfrage:

1. Gibt es nach Einschätzung der Verwaltung ausreichend öffentliche Toiletten, insbesondere im Bereich der Nordmole?
2. Ist es möglich, im Zeitraum März bis September mobile Toiletten an der Nordmole aufzustellen?
3. Können diesbezüglich öffentliche Finanzierungen z.B. § 9 Abs. 3 LFischG M-V genutzt werden?

Begründung:

Die Stralsunder Nordmole gehört zu einem der am meisten frequentierten Bereiche der Hansestadt, und besonders in den wärmeren Monaten zieht es sowohl viele Einheimische als auch Gäste der Stadt dorthin. Ein Manko ist jedoch, dass es in der näheren Umgebung keine öffentliche Toilette gibt.

Noch prekärer wird die Lage, wenn es im Frühling zahlreiche Heringsangler\*innen aus Nah und Fern an die Nordmole zieht. Temporäre mobile Toiletten sind eine flexible und kosteneffiziente Lösung, um genau diese Spitzen abzufangen. Ohne ausreichende Toilettenmöglichkeiten ist es leider in der Heringssaison nicht unüblich, dass Notdurft im Freien verrichtet wird. Dem kann mit temporären sanitären Anlagen entgegengewirkt werden.

Dr. Heike Carstensen  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei